

Capalac 2K-EP-Haftgrund

Der 2K-Spezialist für kritische Untergründe



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Haftvermittelnde Grundierung für Ein- und zweikomponentige Deckbeschichtungen auf nichtsaugenden, starren Untergründen wie Melaminharzoberflächen, Hart-PVC, Pulverbeschichtungen, 2K-Altbeschichtungen, Aluminium (nicht für Eloxal), Zinkblech, feuerverzinktem Stahl sowie vielen anderen Untergründen nach vorheriger Haftprobe. Korrosionsschutzgrundierung für Eisen- und Stahlbauteile. Nicht für Beschichtungen auf Dachflächen. Anwendbar im Außen- und Innenbereich.

Eigenschaften

- Hohe Haftfestigkeit
- Hervorragender Korrosionsschutz
- Universell überlackierbar

Materialbasis

Zweikomponenten-Epoxidharz mit Lösemittel und Korrosionsschutzpigmenten.

Verpackung/Gebindegrößen

Blechgebinde

600g Masse + 120g Härter

2K-Sprühdose

400 ml

Farbtöne

Blechgebinde: Weiß

2K-Sprühdose: ca. RAL 7035 Lichtgrau

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten. Sprühdose mit aufgesetzter Verschlusskappe lagern.

Technische Daten

Dichte: **Blechgebinde (Masse+Härter)**
ca. 1,36 g/cm³

2K-Sprühdose
ca. 0,7 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<p>Für Melaminharzoberflächen, Hart-PVC, Pulverbeschichtungen*, tragfähige 2K-Altbeschichtungen, Eisen, Stahl, Aluminium, Zinkblech, feuerverzinkter Stahl sowie viele andere Untergründe nach vorheriger Haftprobe geeignet. Nicht auf eloxiertem Aluminium anwendbar.</p> <p>*Aufgrund der Vielzahl unterschiedlich formulierter Pulverbeschichtungen wird zuvor grundsätzlich eine Haftprobe empfohlen.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, fest und frei von trennenden Substanzen sein. Die grundierten Oberflächen anschleifen und reinigen.</p> <p>Melaminharzoberflächen: Anschleifen, Reinigen.</p> <p>Holzbauteile: Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).</p> <p>Eisen, Stahl: Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 1/2 (Strahlen) oder ST 3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.</p> <p>Zink, Hart-PVC: Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleifpad nach BFS-Merkblatt Nr. 5 u. 22 oder Gescha Multi-Star mit Schleifpad vorbereiten. Je nach Anforderung sweepstrahlen.</p> <p>Aluminium, Kupfer: Mit hierfür vorgesehenen Reinigungsmitteln, z. B. Gescha Multi-Star, und mit Kunststoffschleifpad nach BFS-Merkblatt Nr. 6 vorbereiten.</p> <p>Altanstriche: Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.</p>
Mischungsverhältnis	<p>Grundmasse : Härter = 5 : 1 Gewichtsteile</p>
Auftragsverfahren	<p>Capalac 2K-EP-Haftgrund kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Härter der Grundmasse zugeben. Von Hand oder mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/Min.) intensiv mischen. Danach in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen, bis ein schlierenfreier, gleichmäßiger Farbton entsteht. Die Materialtemperatur der beiden Komponenten sollte 15 – 20 °C betragen.</p> <p>Bei Roll- oder Streichauftrag nicht verdünnen. Für den Spritzauftrag bei Bedarf mit DisboADD 419 Verdünner auf Spritzkonsistenz einstellen. Nach einer Trockenzeit von mind. 16 Stunden müssen weitere Beschichtungen bis max. 24 Stunden nach dem Auftrag aufgebracht werden, damit keine Haftungsprobleme auftreten. Bei längeren Wartezeiten als 24 Stunden muss die Oberfläche von Capalac 2K-EP-Haftgrund angeschliffen werden.</p> <p>Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.</p> <p>Aktivieren der Sprühdose Vor dem Aktivieren der Dose, diese mindestens 2 Minuten gründlich schütteln. Die innenliegenden Metallkugeln müssen hörbar sein. Die Schutzkappe am Dosenboden entfernen und den Stift mithilfe des eingelegten Ringes bis zum Anschlag herausziehen. Durch anschließende 360° Drehung des Ringes wird der Härter in der Dose freigesetzt. Durch kräftiges Schütteln der Dose wird nun Härter und Stammmasse vermischt.</p> <p>Der Spritzabstand zur Bauteiloberfläche sollte 20 – 30 cm betragen. Die Flächen gleichmäßig dünn im Kreuzgang sprühen. Nach einer Trockenzeit von mind. 16 Stunden müssen weitere Beschichtungen bis max. 24 Stunden nach dem Auftrag aufgebracht werden damit keine Haftungsprobleme auftreten. Bei längeren Wartezeiten als 24 Stunden muss die Oberfläche von Capalac 2K-EP-Haftgrund angeschliffen werden.</p>

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Melaminharz-oberflächen	innen	anschleifen	Capalac 2K-EP-Haftgrund	Capalac oder Capacryl Weiß- oder Buntlacke	Capalac oder Capacryl Weiß- oder Buntlacke
Hart-PVC	innen/außen	BFS Nr. 22			
Pulver- beschichtungen	innen/außen	BFS Nr. 24			
Zinkblech, feuerverzinkter Stahl	innen/außen	BFS-Nr. 5			
Eisen, Stahl	innen/außen	SA 2 1/2 , DIN EN ISO 12944 Teil 4			
Aluminium	innen/außen	BFS-Nr. 6			
Tragfähige 2K- Altbeschichtungen	innen/außen	anschleifen, reinigen			

Verbrauch

Gebinde:

ca. 120 g/m²

Bei Spritzauftrag ca. 30 % höherer Verbrauch.

2K-Sprühdose:

ca. 1,5 m²/Dose

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund, Schichtdickenauftrag und Sprüh-
abstand variieren.

Verarbeitbarkeitsdauer

Gebinde:

Ca. 6 Stunden bei 20° C.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

2K-Sprühdose:

Ca. 2 Tage bei 20° C.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Bei längeren Arbeitsunterbrechungen innerhalb der Topfzeit Düsenventil leersprühen. Dose auf den
Kopf drehen und Düsenventil betätigen bis kein Material mehr austritt.

Verarbeitungsbedingungen

■ Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C, max. 30 °C

■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

■ Taupunkttemperatur beachten

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer
Luftfeuchtigkeit

staubtrocken

überstreichbar

nach Stunden

Blechgebinde: ca. 0,5 (30 min)

2K-Sprühdose: ca. 0,16 (10 min)

12 - 24 *

* Frühestens nach 12 Stunden jedoch innerhalb von 24 Stunden mit sich selbst oder Decklacken
beschichten. Nach mehr als 24 Stunden ist ein Anschleifen der Oberfläche erforderlich.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit DisboADD 419 Verdünner reinigen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Blechgebinde**Masse:**

Nur für gewerbliche Anwender.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Enthält: Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-EpichlorhydrinHarze 700<MG<1100, Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten, 2-Methoxy-1-methylethylacetat, Maleinsäureanhydrid, n-Butylacetat, Fettsäuren, C14-C18 und C16-C18 ungesättigt, mit Maleinsäure behandelt.

Beratung für Allergiker: Hotline 0800-1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Härter:

Nur für gewerbliche Anwender.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Verursacht schwere Augenschäden. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht Hautreizungen. Dampf nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Enthält: Fettsäure, C18-ungesättigt, Dimere, Polymere mit Tallölfettsäuren und Triethylentetramin, Xylol (Isomerengemisch), 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl) phenol, n-Butylacetat, 2-Methoxy-1-methylethylacetat.

2K-Sprühlack

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Enthält: Festes Epoxidharz (mittleres MG 700-1200), Polyaminoamid.

Beratung für Allergiker: Hotline 0800-1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige und ausgehärtete Materialien als Farbabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen. Auch vollständig entleerte Dose nicht in den Hausmüll geben. Der lokalen Sondermüll-Sammelstelle oder dem Entsorgungspartner übergeben.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

Giscode

RE70

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.011 · Stand: April 2022

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de